

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Kleine Lyrische Gedichte**

**Weise, Christian Felix**

**Leipzig, 1772**

Auf ein untreues Mädchen.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-218**



## Auf ein untreues Mädchen.

Nach des ersten Buchs fünfter Dde.

**W**elch schlanker Jüngling salbet sich  
 Mit süßen Wassern ist für dich,  
 Um dir auf Lilien und Rosen  
 Auf's neue liebzukosen?

Für wen läßt du dein blondes Haar  
 Nachlässig schön, doch voll Gefahr  
 Und sicher, ohne Schmuck zu siegen,  
 Um weiße Schultern siegen? —

Der gute Jüngling! o wie oft  
 Wird er, wie er wohl nie gehofft,  
 Der Götter, die ist hold ihm scheinen,  
 Treulosigkeit beweinen.

Wie



Wie wird er schüchtern um sich sehn,  
Wenn um ihn her Orkane wehn,  
Und diese stillen Meeres Wellen  
Zum nahen Schiffbruch schwellen!

Er glaubt: die süße Schmeicheley  
Der sanften Luft sey ihm getreu,  
Und trag' ihn auf ganz sichern Wogen?  
Doch ach! er ist betrogen.

Wohl mir! daß ich an's Ufer bin,  
In sichern Stolze schau' ich hin  
Auf die Gefahr von deinen Blicken,  
Die mich nicht mehr berücken.

---